

VERLAG VON ERNST REINHARDT IN MÜNCHEN

Ⓩ

Am 15. September erscheint:

Probeexemplare mit 40%, 35% in Kommission, 35% bar und 11/10

Die erste Dostojewski-Biographie:

# DOSTOJEWSKI

geschildert von seiner Tochter A. Dostojewski

Ein stattlicher Band von über 300 S., geb. M. 19.50, geb. M. 26.—



Hermann Hesse hat es kürzlich dargelegt: Dostojewski ist im Begriff, sich Europa zu erobern. Die europäische Jugend empfindet nicht mehr Goethe als ihren großen Schriftsteller, auch nicht mehr Dickens und nicht Flaubert, sondern den Russen Dostojewski. In seinen Werken hat er das Unbewusste des ganzen Erdteils, das nun so jäh Wirklichkeit zu werden droht, „mit ungeheurer Deutlichkeit ausgedrückt und vorausverkündigt“. Seine Bücher sind in Europa in vielen Auflagen verbreitet. Man kennt sie. Dagegen ist man wenig unterrichtet oder falsch über den Dichter, ungenügend und falsch auch über manche seiner Zeitgenossen und die damaligen russischen Verhältnisse überhaupt. Dieses Buch nun gibt über das alles in reichem Maße Aufschluß. Die Tochter Dostojewskis hat die Biographie ihres Vaters geschrieben: in einem einfachen anschaulichen Stil, intelligent und kenntnisreich, mit sicherem Blick für das, was wichtig ist. Sie hat es verstanden, die grandiose Figur des Dichters und Propheten in packender Schilderung dem Leser nahezubringen: die jähren äußern Wechselfälle, die unwühlenden inneren Wandlungen, das literarische, politische und geistige Wirken, seine Familie, seine Freunde, seine großen Zeitgenossen, seine Reisen in Deutschland, der Schweiz, Italien und Frankreich, vor allem aber auch sein Land.

Das Buch ist reich an wichtigem, bisherig unbekanntem Tatsachenmaterial und erfährt in erschöpfender Weise die geistige Bedeutung Dostojewskis. Das Buch gibt das Bild eines ungemein zarten, ungemein edlen, ungemein leidensfähigen überlebensgroßen Menschen, und ihm gegenüber eine Welt — bang und gefährlich — an der Wende großer Umwälzungen.

## INHALT

Vorwort.  
Abstammung d. Familie Dostojewski.  
Die Kindheit v. Fjedor Dostojewski.  
Die Jugend.  
Die ersten Schritte.  
Die Verschwörung Petraschewskis.  
Im Zuchthause.  
Was Sträflinge Dostojewski lehrten.  
Dostojewski als Soldat.  
Die erste Ehe Dostojewskis.

Ein Liebesabenteuer.  
Eine literarische Freundschaft.  
Dostojewski als Familienhaupt.  
Die Abstammung d. Fam. m. Mutter.  
Die Jugend meiner Mutter.  
Die Verlobung.  
Dostojewskis zweite Ehe.  
Aufenthalt in Europa.  
Die Rückkehr nach Rußland.  
Der kleine Alexej.

Das Tagebuch eines Schriftstellers.  
Dostojewski in der Intimität.  
Dostojewski als Familienvater.  
Dostojewski und Turgenjew.  
Dostojewski und Tolstoi.  
Dostojewski als Slavophile.  
Der Salon der Gräfin A. Tolstoi.  
Das Puschkine-Fest.  
Das letzte Lebensjahr Dostojewskis.  
Dostojewskis Tod.

NB. In die Schweiz und in Länder mit hoher Valuta wird das Buch nur durch Eugen Rentsch in Erlendbach bei Zürich zum Preise von brosch. Frs. 8.— und geb. Frs. 10.— geliefert.